

Ein meisterhafter Thriller , der einen nahezu sprachlos macht

Michael hat in seinem jungen Leben wahrhaft Schreckliches erlebt. Er ist erst acht, als sein Vater Amok läuft, den Liebhaber seiner Ex erschlägt und damit droht, seinen eigenen Sohn umzubringen, falls er ihn in seine Finger bekommt. Mickey hat Glück im Unglück: Er kann sich in letzter Sekunde in einen Safe retten und überlebt - wenn auch nur mit knapper Mühe und Not. Es hätte nicht viel gefehlt und der Junge wäre ertrunken, denn aus Wut darüber, seinen Sohn nicht auslösen zu können - Michaels Vater hatte die Kombination für den Safe vergessen -, schleppte er den Safe zu nahe gelegenen Fluss und versenkte ihn darin. Einzig ein Wunder sicherte Mickeys Leben.

Die Jahre vergehen und Michael wird zu einem Teenager, dessen besonderes Talent im Knacken von Schlössern und Safes liegt. Plötzlich ist der "Wunderknabe" in der Unterwelt heiß begehrt, denn kein Job kann ohne ihn gelingen. Dass der mittlerweile 17-Jährige seit jenem Schicksalstag kein Wort mehr spricht und panische Angst vor dem Wasser hat, tut seinem Erfolg keinen Abbruch - eher im Gegenteil: Jeder will mit Mickey zusammenarbeiten und das Geld fließt nur so in Strömen. Doch jeder Job birgt große Gefahren, denn das Gesetz schläft niemals. Die Polizei macht Jagd auf den Jungen, aber Michael ist den Herten des Rechts immer einen Schritt voraus - allerdings nicht mehr lange, denn Mickey legt sich eines Tages mit den Falschen an und muss dafür bezahlen ...

Es gibt nur wenige Autoren, die das Beste mit ihren Worten dermaßen gut festhalten können, dass man glaubt, es stünde direkt vor einem, wie Steve Hamilton. Der US-Amerikaner schreibt den Leser nahezu schwindelig und macht Spannung zu einem Freudenfest für alle Sinne - und insbesondere für die Nerven, die bei der Lektüre von "Der Mann aus dem Safe" bereits nach wenigen Seiten Feuer fangen und bis zum Schluss lichterloh brennen. Hier kommt jeder gehörig ins Schwitzen, denn dieser Roman bedeutet exzellente Unterhaltung in 464 Buchseiten und setzt den Leser unter Strom. Von diesem Vergnügen lässt man sich gerne gefangen nehmen, denn das ist ein Schmecker, der alle Grenzen zu sprengen vermag.

Steve Hamiltons Bücher sind einfach sagenhaft gut und schicken den Leser geradewegs in die Hölle und wieder zurück. "Der Mann aus dem Safe" ist kein Roman, den man liest, sondern ein Blockbuster-Erlebnis, das echt filmreif ist und einen glatt sprachlos macht.

Susann Fleischer 10.12.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info